

6. ZYKLUS-KONZERT
RICHARD STRAUSS

Festsaal des Kulturpalastes Dresden
Freitag, den 24. Februar 1989, 19.30 Uhr
Sonnabend, den 25. Februar 1989, 19.30 Uhr

dresdner philharmonie.

Dirigent und Solist: Thomas McIntosh, Großbritannien

- | | |
|-------------------------------|---|
| Joseph Haydn
1732–1809 | Sinfonie Nr. 104 D-Dur
Adagio – Allegro
Andante
Menuett
Allegro spiritoso |
| Ferruccio Busoni
1866–1924 | Indianische Fantasie für Klavier
und Orchester op. 44

PAUSE |
| Richard Strauss
1864–1949 | Liebesszene aus „Feuersnot“ op. 50 |
| Johannes Brahms
1833–1897 | Variationen über ein Thema von
Joseph Haydn B-Dur op. 56 a
Thema (Chorale St. Antoni; Andante)
Var. I (Poco più animato)
Var. II (Più vivace)
Var. III (Con moto)
Var. IV (Andante con moto)
Var. V (Vivace)
Var. VI (Vivace)
Var. VII (Grazioso)
Var. VIII (Presto non troppo)
Finale (Andante) |



THOMAS McINTOSH, der in Washington geboren, jetzt in London wirkende Dirigent und Pianist, debütierte 12jährig mit einem Mozart-Klavierkonzert beim National Symphony Orchestra in seiner Heimatstadt und konzertierte als 16jähriger erstmals in New York, wo er auch an der Juilliard School of Music sein Studium absolvierte (Dirigieren bei Jean Morel, Klavier bei Eduard Steuermann). Erste Preise gewann er beim Internationalen Kranichstein-Wettbewerb Darmstadt und beim Busoni-Wettbewerb Bozen. Gastspiele führten ihn als Dirigenten wie Pianisten in über 70 Länder. 1973 wurde er Leiter des 1969 gegründeten London City Chamber Orchestra, eine Position, die ursprünglich für den

Geiger Ruggiero Ricci geschaffen wurde, dessen Tradition, sowohl als Solist wie als Dirigent mit dem Orchester zu musizieren (mit einem breiten Repertoire von Musik des 17.–20. Jahrhunderts), von Thomas McIntosh fortgeführt wurde. Neben der Londoner Konzertsaison und Tourneen mit seinem Orchester sowie persönlichen Gastspielen (regelmäßig in Südamerika und im Fernen Osten) organisiert und leitet der Künstler zusammen mit seiner Gattin ein sommerliches Musikfestival in Ostengland. Thomas McIntosh tritt auch als Operndirigent hervor und hat eine große Zahl von Schallplatten in England und in den USA als Dirigent und als Pianist eingespielt.